



Zeit der Verwandlungskunst

Juhui, die Fasnacht ist da, halleluja – jene Zeit im Jahr, in der Verwandlungskünstler:innen ihre wahre Kunst zeigen. Ob mit Glitzer, Federn oder Pappnasen: Wir alle schlüpfen in neue Rollen, schütteln den Alltag ab und wagen das Experiment «anders sein». Doch hinter der Maske verbirgt sich mehr als blosser Spass – sie erinnert uns daran, dass Veränderung nicht nur erlaubt, sondern zutiefst menschlich ist.

Verwandlung hat etwas Befreiendes. Sie gibt uns die Chance, Perspektiven zu wechseln, uns selbst und andere neu zu entdecken. Was die Fasnacht bunt und lustig macht, kann auch tiefgehend sein: In der Gemeinschaft wachsen, alte Muster ablegen, Neues wagen – das sind Themen, die nicht nur närrische Tage prägen sollten.

Auch die Kirche lebt von Verwandlung. Schon Jesus zeigte uns beim Mahl feiern, dass Veränderung heilig ist. Brot und Wein, Zeichen des Alltäglichen, verwandelten sich in etwas Grösseres. Sie wurden zum Symbol dafür, dass Gott nicht

fern, sondern mitten unter uns und in allem zu finden ist – in jedem Brotkrümel, in jedem Glas Wein, in jeder noch so unscheinbaren Geste der Liebe.

Die Fasnacht ermutigt uns, diesen Geist der Verwandlung mit in unser Leben zu nehmen. Was wäre, wenn wir nicht nur einmal im Jahr den Mut fänden, uns und die Welt um uns herum zu verändern? Vielleicht braucht es dafür manchmal eine Pappnase oder ein Kostüm, vielleicht auch nur ein offenes Herz.

Die Fasnacht ruft uns zu: Lass los, was war, und öffne dich für das, was sein kann! Verwandlung ist kein Ausnahmezustand – sie ist unser Lebenselixier, das uns immer wieder neu mit Gott und der Welt verbindet. So möge die Narrenzeit uns anstecken – mit Mut, Freude und einem Augenzwinkern.

Charlotte Küng-Bless, Foto: pixabay.com

Vorstellungsabend Kaplan Peter Legnowski

An der diesjährigen Kirchbürgerversammlung, am 30. März 2025, stellt sich ein neuer Pfarrer für die Katholische Kirche Region Rorschach zur Wahl. Vorab laden wir Sie herzlich ein, mit Peter Legnowski ins Gespräch zu kommen und den Kandidaten besser kennenzulernen.

Wir freuen uns, Sie am Donnerstag, 6. Februar, 19.00 Uhr in der Pauluskapelle Goldach zu einem Vorstellungsabend begrüßen zu dürfen.

Der Kirchenverwaltungsrat

Zum Fest «Darstellung des Herrn» (Mariä Lichtmess)



Dieses Jahr können wir den Festtag feierlich am Sonntag, 2. Februar begehen. Er wird auch Fest der Begegnung genannt, denn im Evangelium nach Lukas wird berichtet, dass der greise Simeon und die hochbetagte Hanna den Eltern Jesu begegnen, die das Kind in den Tempel bringen, um es dem Herrn zu weihen. Simeon wird vom Heiligen

Geist geoffenbart, dass er Christus, den Herrn schauen dürfe, bevor er sterben werde. Darum preist er Gott mit den Worten: «Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für das Volk Israel.»

Die jahrelange Sehnsucht Simeons und Hannas hat sich erfüllt. Aber auch für uns alle ist Jesus Christus das Licht der Welt geworden. Darum hat sich ein Brauch entwickelt, dass an diesem Tag besonders die Kerzen, die in der Kirche entzündet werden, geweiht werden.

Sie sind herzlich eingeladen, zu diesem Festgottesdienst auch Ihre Kerzen mitzubringen, damit sie zu Beginn des Gottesdienstes gesegnet werden.

Pater Josef Hälz

Portugiesische Messen in Untereggen

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis: Die Gottesdienste der portugiesischen Mission vom 2. und 16. Februar 2025 finden in rein portugiesischer Sprache statt.

Nicole Steil

Brauch der Brotsegnung am Fest der Heiligen Agatha



Vielleicht kennen Sie auch noch diesen alten Brauch oder haben schon davon gehört: Als ich Kind war, wurde ein Brot gesegnet, bevor es angeschnitten wurde. Mit einem Messer oder mit einem

Finger wurde dazu ein Kreuz auf die Rückseite des Brotes gezeichnet.

Es drückt aus, dass sich dieses Brot mit dem Himmlischen verbinden möge: «Gesegnet sei dieses Brot, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.»

Dieser Brauch ist schon sehr alt und auf die Heilige Agatha zurückzuführen. Agathabrot wird traditionell im Februar in den Kirchen gesegnet. Viele weitere bäuerliche Bräuche sind mit diesem Brot verbunden. So sollte immer ein Stück des Agathabrot im Haus aufbewahrt werden. Dadurch wurde sichergestellt, dass immer ausreichend Brot für die Familie vorhanden war. Agathabrot wurde als Schutz vor Fieber und Krankheiten angesehen und sollte auch gegen Heimweh helfen, das ja oft wie Feuer im Herzen brennt. Vielleicht mögen auch Sie etwas von diesem gesegneten Brot zu Hause haben?

Agathabrote werden gesegnet und abgegeben:

Rorschach Eucharistiefeier am Dienstag, 4. Februar, 19.00 Uhr

Goldach Eucharistiefeier am Mittwoch, 5. Februar, 9.30 Uhr

Untereggen Brotsegnung und Verteilung der Agathabrote an Kindergarten und Primarschule am Donnerstag, 6. Februar, 11.30 Uhr

Nicole Steil

Bibel, Brot und Leben teilen



Am Samstag, 8. Februar, 17.30 Uhr, findet in der Kirche St. Kolumban, Rorschach, die monatliche Feier «Bibel, Brot und Leben teilen» statt. Wir werden beten und singen und dabei das

Wort Gottes und Brot teilen. Anschliessend können Sie den Blasiussegen empfangen.

Wir freuen uns, Sie bei dieser Feier begrüßen zu dürfen.

Charlotte Küng-Bless

Blasiussegen



Der Blasiussegen, der in unseren Wochenendgottesdiensten am 8./9. Februar und in unseren Heimgottesdiensten um diese Zeit herum gespendet wird, geht zurück auf den heiligen Bischof Blasius. Dieser wurde im Jahr 316 wegen seines Glaubens hingerichtet. Vorher soll er einem Mitgefangenen,

der an einer Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben gerettet haben. In anderen Überlieferungen rettete er ein Kind vor demselben Leiden. So oder so: Im Volksglauben soll der Blasius-Segen vor allen möglichen Halskrankheiten bewahren. Der Spender hält dazu zwei gekreuzte Kerzen auf Höhe des Halses und spricht die Worte: «Der allmächtige Gott schenke dir Gesundheit und Heil. Er segne dich auf die Fürsprache des heiligen Blasius. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.»

Rainer Böhm

Chilästägeträff in Goldach

Im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 23. Februar in Goldach, bietet das Pfarreiteam Mauritius ein Begegnungstreffen vor der Pauluskapelle an. Es besteht die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft der Pfarrei zu erleben. Dabei werden Getränke und Knabberereien offeriert. Herzliche Einladung auch an die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher der Missione Cattolica Italiana.

Pfarreiteam Mauritius

Ökumenischer Mittagstisch



Der nächste ökumenische Mittagstisch findet am 5. Februar, 12.15 Uhr, statt. Anmeldungen bitte bis Dienstagmittag, 12.00 Uhr an das Sekretariat der Evang.-ref. Kirchgemeinde, Goldach, Tel. 071 846 89 00 oder sekretariat@ref-goldach.ch Ein Unkostenbeitrag für Essen und Getränke von CHF 8.00 pro Erwachsener und CHF 5.00 pro Kind (es zahlen pro Familie 2 Kinder) gilt als Richtwert. Herzlich willkommen!

Nuggitreff

Kleinkindertreff im Zentrum St. Kolumban, Rorschach, im Raum Arche

Wir treffen uns zu Kaffee und Getränken und verbringen Zeit miteinander – die Kinder können miteinander spielen.

Am 11. Februar findet von 15.00–17.00 Uhr unser nächstes Treffen statt. Herzliche Einladung!

Kontaktperson: Rainer Böhm, Kath. Kirche Region Rorschach, Tel. 071 844 70 63

Frauengemeinschaft Rorschach

Cheminée-Gespräche



Farben und Bilder von der Seele für die Seele

Daniela Räss aus Rebstein ist eine kreative Künstlerin und ausgebildete Farbtherapeutin. Mit ihrer Intuition und Verbindung zur inneren Quelle, erschafft sie Werke, deren Farbenergien Menschen tief berühren. Ihr Wissen und ihre Begeisterung für die heilsame Wirkung der Farben im Alltag teilt sie

mit anderen und stellt dabei den Menschen in den Mittelpunkt. Bei gemütlichem Zusammensein am Kaminfeuer tauschen wir uns nach dem Referat bei Tee und Gebäck über das Gehörte aus. Wir freuen uns auf inspirierende und spannende Gespräche!

Datum Donnerstag, 20. Februar 2025, 19.30–21.00 Uhr

Ort Zentrum St. Kolumban, Rorschach
Anmeldung Bis 13. Februar bei der Koordinatorin der Cheminée-Gespräche, Ruth Belz, belzruth@gmail.com oder Tel. 079 504 59 37

Die Teilnehmerinnenzahl ist beschränkt. Eine Bestätigung, ob noch Platz vorhanden ist, folgt der Anmeldung. Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Elisabeth Lüthard, Foto: Daniela Räss

Spieelnachmittag der Frauengemeinschaft



Montag, 24. Februar, 14.00 Uhr, Zentrum St. Kolumban

Wir spielen Gesellschaftsspiele, altbekannte und neue und diskutieren bei Getränken und Kuchen. Ein gemütlicher Nachmittag, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Wer Lust hat, bringt sein Lieblingsspiel mit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auskunft: Ursula Oesch, Tel. 071 855 12 70 und Uschi Forster, Tel. 079 259 44 72

Ursula Oesch

Ökumenische Seniorennachmittage

DA UND DORT IST WAS LOS!

Nachmittag mit Hans Sturzenegger

Montag, 3. Februar, 14.00 Uhr, Katholisches Pfarreiheim, Goldach

Hackbrett und Appenzeller-Witze

Auskunft: doris.buerki@kkr.ch, Tel. 071 844 70 34

Nostalgiehörli Berg TG

Donnerstag, 20. Februar, 14.30 Uhr, Evangelisches Kirchengemeindezentrum, Rorschach

Konzert mit Gesang und Instrumentaleinlagen

Auskunft: peter.bruderer@ref-rorschach.ch,

Tel. 071 844 54 16

SingMit mit Andreas Korsch

Donnerstag, 20. Februar, 15.30 Uhr, Evangelisches Kirchengemeindehaus, Steinach

Zusammen singen, im Zusammenklang der Stimmen genießen wir die Vielfalt der Melodien, Rhythmen und Texte

Auskunft: andreas.korsch@ref-goldach.ch, Tel. 071 846 89 09

Tanz-Nachmittag

Montag, 24. Februar, 14.00–16.00 Uhr, Evangelisches Kirchengemeindezentrum, Rorschach

Tanzen hält fit – Schritt für Schritt zu neuer Lebensfreude

Auskünfte: Ruth Belz, Tel. 079 504 59 37; Peter Angehrn,

Tel. 079 640 70 08; Doris Bürki, Tel. 071 844 70 34

Senioren Bühne Frauenfeld

Dienstag, 25. Februar, 14.00 Uhr, Katholisches Pfarreiheim, Goldach

«De Schmuck im Hühnerstall»

Auskunft: marlise.schiltknecht@ref-goldach.ch

Februar	St. Kolumban Rorschach	St. Mauritius Goldach	St. Magdalena Untereggen
01. Samstag		Kollekte für Pallottiner-Projekt «Ziege» 17.30 Eucharistiefeier, Darstellung des Herrn, Kerzensegnung (siehe Seite 2) Pater Josef Hälg	
02. Sonntag Darstellung des Herrn	Kollekte für Pallottiner-Projekt «Ziege» 09.30 Eucharistiefeier, Darstellung des Herrn, Kerzensegnung (siehe Seite 2) Pater Josef Hälg	11.00 S. Messa in Lingua Italiana	10.30 Missão Católica de Lingua Portuguesa (siehe Seite 2)
04. Dienstag	10.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen im PeLago 18.15 Rosenkranzgebet 19.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Agathabrot- segnung (siehe Seite 2)		
05. Mittwoch		09.30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Agatha- brotsegnung in der Pauluskapelle (siehe Seite 2)	
06. Donnerstag	19.30 Donnerstagsgebet	19.00 Vorstellungsabend Kaplan Peter Legnowski in der Pauluskapelle (siehe Seite 2)	
07. Freitag	10.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Altersheim Rorschach		
08. Samstag	Kollekte für die Caritas des Bistums St. Gallen 17.30 Bibel, Brot und Leben teilen mit Blasiussegen (siehe Seite 2) Charlotte Küng-Bless		
09. Sonntag Fünfter Sonntag im Jahreskreis		Kollekte für die Caritas des Bistums St. Gallen 09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, mit Blasiussegen Rainer Böhm 11.00 S. Messa in Lingua Italiana mit Corale Santa Cecilia	
11. Dienstag	18.15 Rosenkranzgebet 19.00 Eucharistiefeier		
12. Mittwoch		09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
13. Donnerstag			
14. Freitag	10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Agatha- brotsegnung im Altersheim Rorschach 18.00 Ökumenisches Friedensgebet in der Evang. Kirche		
15. Samstag		Kollekte für Stiftung «Denk an mich – ohne Chancen keine Gleichheit» 17.30 Eucharistiefeier Pater Josef Hälg	
16. Sonntag Sechster Sonntag im Jahreskreis	Kollekte für Stiftung «Denk an mich – ohne Chancen keine Gleichheit» 09.30 Eucharistiefeier mit Kolumbans-Chor Pater Josef Hälg	11.00 S. Messa in Lingua Italiana	10.30 Missão Católica de Lingua Portuguesa (siehe Seite 2)
18. Dienstag	18.15 Rosenkranzgebet 19.00 Eucharistiefeier		
19. Mittwoch		09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
20. Donnerstag		10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Seniorenzentrum «la vita»	
21. Freitag			
22. Samstag			Kollekte für Kirchenrestaurationen (Inländische Mission) 17.30 Eucharistiefeier Pater Josef Hälg
23. Sonntag Siebter Sonntag im Jahreskreis		Kollekte für Pfarreiprojekt Ndanda, Tansania 09.30 Eucharistiefeier Pater Josef Hälg 11.00 S. Messa in Lingua Italiana	
25. Dienstag	10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im PeLago 18.15 Rosenkranzgebet 19.00 Eucharistiefeier		
26. Mittwoch		09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
27. Donnerstag			
28. Freitag	10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im Haus zum Seeblick 18.00 Ökumenisches Friedensgebet		

Fasten mit Körper, Leib und Seele in einer ökumenischen Gruppe



Beim Fasten wächst die Verbundenheit mit sich selbst, mit anderen, mit der Natur und mit Gott. Gewohnheiten werden infrage gestellt. Der Körper gewinnt neue Energie, obgleich wir auf Nahrung verzichten. Es wird aufgeräumt. Armella Häne und Patrick

Marchlewitz laden in der Fastenzeit vor Ostern ein, dem Körper und der Seele eine Woche Auszeit zu schenken. Nicht irgendwo, sondern mitten im Alltag. Die Teilnehmenden entscheiden selbst, ob sie nach der Buchinger Methode (Vollfasten) oder im Intervall (16:8-Rhythmus) fasten wollen.

Am Info-Abend wird Armella Häne aus ihrem reichen Erfahrungsschatz erzählen und in die Thematik einführen. Dieser findet am Dienstag, 18. Februar um 19.30 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindezentrum, Rorschach, statt und kann ohne Anmeldung besucht werden. An den Treffen wird es einen spirituellen Teil, eine Zeit des Erfahrungsaustauschs und Anleitungen zu Körperbewusstsein nach Feldenkrais geben. Am letzten Abend ist ein Fastenbrechen geplant.

Termine 7. März, 19.00 Uhr, ZSK, 1. Treffen
9. März, 19.00 Uhr EKZ, 2. Treffen
12. März, 19.00 Uhr, ZSK, 3. Treffen
14. März, 19.00 Uhr, EKZ, Fastenbrechen

Kosten Die Teilnahme kostet CHF 15.–

Teilnehmer Das Fasten ist für jeden gesunden Erwachsenen geeignet.

Anmeldung Bis Sonntag, 2. März bei Pfr. Patrick Marchlewitz, Tel. 071 844 54 18 oder Tel. 079 526 37 68 oder patrick.marchlewitz@ref-rorschach.ch sowie Armella Häne, 078 730 72 80 oder armellahaene@gmail.com

Jugendtreff Future Lounge: Ein Ort für Begegnung und Austausch



Die Future Lounge öffnet ihre Türen für Jugendliche im Galluskeller des Zentrums St. Koloman. Hier haben junge Menschen die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre zu treffen, auszutauschen und an spannenden Aktivitäten teilzunehmen.

Termine und Öffnungszeiten:

Jeweils am Freitag, 28. Februar (Special Event: Karaoke), 28. März und 25. April von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr.

Ein engagiertes Team begleitet die Abende und sorgt dafür, dass die Jugendlichen sich wohlfühlen und willkommen sind.

Kontakt: Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Michael Hermann, Tel. 071 844 70 67, michael.hermann@kkr.ch

Die Future Lounge ist ein wertvoller Treffpunkt, der junge Menschen auf ihrem Weg begleitet – herzliche Einladung, vorbeizuschauen oder diese Informationen weiterzugeben!

Michael Hermann

Voranzeige: Weltgebetstag der Frauen

Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 7. März, 18.30 Uhr in der Pauluskapelle Goldach mit anschliessendem Imbiss. «Wunderbar geschaffen», lautet das diesjährige Thema. Die Liturgie wurde durch Frauen von den Cookinseln erarbeitet.

Doris Bürki

Rückblick auf die Steinbruchweihnacht im Hohriet



Am 25. Dezember fand die traditionelle Steinbruchweihnacht im stimmungsvollen Steinbruch Hohriet statt. Bei Kerzenschein und einem wärmenden Feuer versammelten sich viele Besucherinnen und Besucher, um gemeinsam eine besondere Feier zu erleben. Die Atmosphäre war geprägt von berührenden Geschichten, bekannten Weihnachtsliedern und den Klängen der Blasmusik, die den Steinbruch erfüllten. Im Anschluss an die Feier nutzten viele die Möglichkeit, sich bei einem warmen Getränk zu stärken und Mitgebrachtes über dem Feuer zu grillieren. Das Miteinander und die stimmungsvolle Umgebung machten die Steinbruchweihnacht erneut zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Michael Hermann

Kerzenziehen 2024

Mit grosser Freude blicken wir auf das im November 2024 stattgefundene Kerzenziehen zurück, das erneut zu einem schönen und vielbesuchten Anlass wurde. Das Kerzenziehen, organisiert von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, erfüllt auch einen wichtigen sozialen Zweck. Es freut uns, bekanntzugeben, dass eine Spendensumme von CHF 11'000.– zusammengekommen ist.

Diese grosszügige Spende kommt der Stiftung «Wunderlampe» und der Stiftung «Theodora – Mehr als nur ein Lachen» zugute. Dank Ihrer Unterstützung können wir einen positiven Beitrag leisten und diejenigen unterstützen, die es am dringendsten benötigen.

Unter dem warmen Schein der selbst gezogenen Kerzen wurde und wird hoffentlich viel Licht in die dunklen Wintertage gebracht.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Kerzenziehen im November 2025!

Für das OK Kerzenziehen: Rainer Böhm

Ludothek Goldach

Adresse: Schmiedgasse 4, Goldach, Tel. 071 841 79 96

Öffnungszeiten:

Dienstag	16.00–18.00 Uhr
Donnerstag	16.00–18.00 Uhr
Samstag	09.30–11.30 Uhr

Während der Schulferien ist die Ludothek geschlossen.

Missione Cattolica Italiana – Eucharistiefeier

Jeweils am Montag und Freitag, 19.00 Uhr in der Seelenkapelle Rorschach.

St. Kolumban, Rorschach

Verstorbene der Pfarrei St. Kolumban:

- Elisabetha Fässler geb. Waldis (1927)
- Marianne Fischbacher geb. Weber (1936)
- Christel Hengartner geb. Kühnpast (1943)
- Martha Gartmann geb. Moser (1947)
- Edmund Sedelberger (1935)
- Margaretha Scherrer (1937)
- Ida Pahud geb. Baumgartner (1925)
- David Acuna Cortes (1975)
- Margrit Mebold geb. Lengweiler (1940)
- Luisa Zanni geb. Lisio (1936)

Stiftmessen (Jahrzeitgedächtnisse)

Sonntag, 2. Februar

- Rosmarie Zus (26.01.2021)
- Hans Judas-Hengartner (29.01.2013)
- Anna Angehrn-Mäder (29.01.2007)
- Gottlieb Eugster (28.01.2003)
- Elisabeth Lehner-Mattes (02.02.2023)

Sonntag, 16. Februar

- Hans und Myrta Schubiger-Bänziger (10.02.2023)
- Bettina Hasler und Mia Szentgroti-Hasler (09.02.2018)
- Franz Fuchs (15.02.2009)
- Ida und Jakob Hutter-Zeller (12.02.2005)
- Robert Langenauer und Elisa Munaretto-Oberti (10.02.2004)
- Agnes Reiser-Schneider (11.02.2002)
- Katharina Diezi (16.02.2009)
- Paul und Luise Stieger (03.01.2005) letztmals
- Gottfried Huter-Siebenrock und Alphons und Kreszentia Felder-Huter (16.02.1988)

St. Mauritius, Goldach

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

- Luna Zefiq
- Lora Zefiq
- Elia Monteforte
- Vivienne Philomena Zeller

- Matilde Spitaleri
- Giovanni Vassallo

Verstorbene der Pfarrei St. Mauritius:

- Josef Widmer (1938)
- Johann Zeller (1929)
- Anny Untersee geb. Hasler (1926)
- Xaver Hüttenmoser (1928)
- Claudio Porcu (1966)
- Rosa Marie Anrig geb. Vatter (1938)
- Urban Truniger (1958)
- Agnes Seiler geb. Bärlocher (1925)

Erste Jahresgedächtnisse in Goldach

Samstag, 1. Februar

- Josef Dombrowski
- Pasquale D'Alessandro

Sonntag, 9. Februar

- Anna Bischof-Pfeifer

Samstag, 15. Februar

- Josef Hochreutener

Sonntag, 23. Februar

- Ida Stolz-Zech
- Ingeborg Cainelli-Hanel

Stiftmessen (Jahrzeitgedächtnisse)

Samstag, 1. Februar

- Elisabeth und René Wick-Fecker, Wiesentalweg
- Theres und Theo Schmid

Sonntag, 9. Februar

- Hans Hautle, Rietbergstrasse
- Willi Werner, Stelzenweg
- Gottlieb und Maria Agatha Schmid-Buchegger und Angehörige
- Johann und Anna Josefina Scheiwiller-Schmid und Töchter Ida, Klara und Maria, St. Gallerstrasse
- Franz Neff, Sulzstrasse

Samstag, 15. Februar

- Pius Schneider und seine Eltern Josef und Anna Schneider, Blumenstrasse

Sonntag, 23. Februar

- Josef Bischofberger, Weierstrasse
- Karl und Theres Naeff-Wihler, Klosterstrasse

St. Magdalena, Untereggen

Samstag, 22. Februar

- Sepp Räss-Broger, Vorderhof
- Franz Widmer, Spielbühl

Adressen www.kkrr.ch
Mailadressen: vorname.nachname@kkrr.ch

Pfarramt St. Mauritius Goldach

Sekretariat, Untereggerstrasse 4, 9403 Goldach
 Buob Judith, 071 844 70 60

Öffnungszeiten:

Montag, 08.30–11.00 und 14.00–16.00 Uhr
 Dienstag–Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr

Pfarramt St. Kolumban Rorschach

Sekretariat, Marienbergstrasse 18, 9400 Rorschach
 Näscher-Lowiner Sandra, 071 844 70 30

Öffnungszeiten:

Montag, 08.30–11.00 und 14.00–16.00 Uhr
 Dienstag–Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr

Pfarramt St. Magdalena Untereggen

Sekretariat, Spielbühlstrasse 10, 9033 Untereggen,
 Näscher-Lowiner Sandra, 071 844 70 30

Seelsorgeteam

Hermann Michael,

071 844 70 67, Pfarreibeauftragter St. Kolumban

Steil Nicole,

071 844 70 64, Pfarreibeauftragte St. Mauritius und
 und St. Magdalena

Aeschlimann Caroline, 071 844 70 26

Böhm Rainer, 071 844 70 63

Bürki Doris, 071 844 70 34

P. Josef Hälgi, 071 844 70 29, Mitarbeitender Priester

Küng Charlotte, 071 844 70 68

Rösch Vera Maria, 071 844 70 62

Strawa Matthäus, 071 844 70 61

Sakristane

Stierli Marcel, 071 844 70 23, Ansprechperson für die
 Kirchen in Rorschach

Zoric Drago, 071 844 70 22, Ansprechperson für die
 Kirchen in Goldach und Untereggen

Hausdienst / Pfarreiheime

Sturzenegger Fabian, 071 844 70 24

Simão Carlos

Pfarreiheim Goldach

Schmiedgasse 4, Goldach

Zentrum Sankt Kolumban Rorschach

Kirchstrasse 9, 9400 Rorschach

Reservationen unter: www.kkrr.ch/reservationen

Katholischer Sozialdienst

Derzeit vakant.

Kirchenverwaltung der Katholischen Kirchgemeinde Region Rorschach

Marienbergstrasse 18, 9400 Rorschach
 Riedener Pius, Präsident des Kirchenverwaltungsrates,
 071 844 70 33

Geschäftsstelle

Marienbergstrasse 18, 9400 Rorschach, 071 844 70 10
 Meier Stefan, Geschäftsleiter, 071 844 70 20
 Eigenmann Claudia, Geschäftsleiterin Stv., 071 844 70 21

Pfarreiteam Mauritius

Stadelmann Rebecca,
 Steil Nicole

Pfarreirat St. Kolumban

Hermann Michael, Präsident a.i.

Drehscheibe Untereggen

Späth Claudia, Steil Nicole

Missione Cattolica Italiana Rorschach – St. Gallen

Rorschacherstrasse 105, 9000 St. Gallen
 Don Piero Corea, 079 847 04 41

Kath. Portugiesen-Mission, Bischofszell

Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell
 Pfarrer António Brito, 071 422 74 70
 mclp@kath-tg.ch



forum / Impressum

Redaktion

Judith Buob, Vera Maria Rösch

Druck

Schmid-Fehr AG, 9403 Goldach
 5'960 Exemplare – Erscheinungsweise jeden Monat.

Redaktionsschluss für nächste Ausgaben

Nr. 03/25 (März):	Montag, 3. Februar 2025
Nr. 04/25 (April):	Montag, 3. März
Nr. 05/25 (Mai):	Montag, 31. März

Namentlich gezeichnete Artikel entsprechen nicht
 zwingend der Redaktionsmeinung.
 Klimaneutral gedruckt, myclimate.org Nr. 01-24-399095

Durchführungsort:

 Rorschach  Goldach  Untereggen

Der Innenteil «forum» ist eine Beilage zum Pfarrei-Forum
 Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrei-Forum = Verein
 Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach,
 9004 St. Gallen